

RS OGH 1996/2/8 2Ob8/96, 2Ob58/95, 10ObS127/12t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.02.1996

Norm

ABGB §1295 Ia2

AngG §8

Rechtssatz

In Lohnfortzahlungsfällen ist der Dienstgeberbeitrag zur Sozialversicherung ersatzfähig, ohne dass in jedem Einzelfall die fiktiven Kosten einer freiwilligen Weiterversicherung berechnet werden mussten. Als eigener, bloß mittelbarer Schaden des Dienstgebers nicht ersatzfähig sind Lohnsummensteuer, Dienstgeberbeitrag zum Familienbeihilfenausgleichsfonds und Kammerumlage (Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 8/96
Entscheidungstext OGH 08.02.1996 2 Ob 8/96
Veröff: SZ 69/27
- 2 Ob 58/95
Entscheidungstext OGH 31.10.1996 2 Ob 58/95
nur: In Lohnfortzahlungsfällen ist der Dienstgeberbeitrag zur Sozialversicherung ersatzfähig. (T1)
- 10 ObS 127/12t
Entscheidungstext OGH 20.11.2012 10 ObS 127/12t
Vgl auch; Veröff: SZ 2012/126

Schlagworte

Unglücksfall, Verkehrsunfall, Dienstverhinderung, Drittschaden, Schadensverlagerung, Legalzession, Verdienstentgang

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0097724

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at